

Vorwort

Die Frankfurter evangelische Kirche im 19. Jahrhundert

Vieles, was uns heute als typisch für die evangelische Kirche gilt, hatte seinen Anfang im 19. Jahrhundert. Mit der Auflösung des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation gingen die Verweltlichung des Staates und die Gleichberechtigung der Religionen einher. Staat und evangelische Kirche begannen, ihre enge Verbindung mit dem Staat langsam zu lösen. Die Aufhebung der alten ständischen Ordnung hatte die Herausbildung eines individualistischen Bürgertums zur Folge, das sich unabhängig von Staat und offizieller Kirche zur Verwirklichung selbst gesetzter Ziele in Vereinen organisierte. Das taten auch engagierte evangelische Christen. Hinzukommt, dass im Laufe des Jahrhunderts mit der liberalen Theologie eine theologische Richtung entfaltet wurde, die als Kulturprotestantismus nach der Jahrhundertwende gerade für Frankfurt von einiger Bedeutung wurde.

Vorträge im Frühjahr

Die Frühjahrsvorträge finden im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Str. 23, Frankfurt am Main, statt (Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, 10. März 2016, 18.00 Uhr **200 Jahre Frankfurter Bibelgesellschaft**

Referent: OKR i. R. Jürgen Telschow
(hierzu findet am 17.3.16 ein Besuch des Bibelhauses statt – s. „Besuche in der Stadt“)
Die Frankfurter Bibelgesellschaft war der erste kirchliche Verein, der im 19. Jahrhundert in Frankfurt gegründet wurde. Eine späte Folge dieser Gründung ist das Frankfurter Museum Bibelhaus.

Fortsetzung Vorträge im Frühjahr

Donnerstag, 7. 4. 2016, 18.00 Uhr **Martin Rade - prominenter Pfarrer an der Frankfurter Paulskirche**

Referent: Carsten Schwöbel
Martin Rade war von 1892-1899 Pfarrer an der Paulskirche und einer der Hauptvertreter des Kulturprotestantismus.

Vorträge im Herbst

Die Herbstvorträge finden im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Str. 23, Frankfurt am Main, statt (Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, 3. 11. 2016, 18.00 Uhr **Veränderungen der Kirche als Schritte zur Trennung vom Staat**

Referent: OKR i. R. Jürgen Telschow
Die stärkere Eigenständigkeit der Kirche begann mit der Errichtung eines Gemeindevorstandes der lutherischen Kirche 1820 und führte über vergebliche Diskussionen 1848 zur Bildung eines Konsistorialbezirkes nach Art einer preußischen Landeskirche 1899.

Donnerstag, 17. 11. 2016, 18.00 Uhr **Christliche Vereinsgründungen in Frankfurt am Main - von den Anfängen der Inneren Mission**

Referent: Pfr. i. R. Hans-Gustav Treplin
Die Anfänge der Inneren Mission liegen in der Gründung des Jünglingsvereins 1835 und führten unter dem Einfluss Johann Hinrich Wicherns zur Gründung des Ev. Vereins für Innere Mission.

Donnerstag, 1. 12. 2016, 18.00 Uhr **Von den Anfängen der evangelischen Jugendarbeit**

Referent: OKR Jürgen Mattis
(Leiter des Fachbereichs Beratung, Bildung, Jugend im Ev. Regionalverband Frankfurt)
Auch die Anfänge der Jugendarbeit liegen im Jünglingsverein. Sie fand ihre Ausprägung gegen Ende des Jahrhunderts im Wartburgverein, in Jungfrauenvereinen und in Bibelkränzchen.

Besuche in der Stadt

Donnerstag, 17. März 2016, 17.00 Uhr **Besuch des Bibelhauses**

(Der Besuch steht im Zusammenhang mit dem Vortrag über die Bibelgesellschaft am 10.3.2016 – s. „Vorträge im Frühjahr“)
Leitung: Mitarbeiter des Bibelhauses
Treffpunkt: Bibelhaus Erlebnis Museum
Metzlerstraße 19, 60594 Frankfurt am Main
Teilnahmegebühr: 9 €

Samstag, 7. Mai 2016, 10.30 Uhr **Besuch des Museum an der Kreuzkirche und Führung durch die Kreuzkirche**

Leitung: Anneliese Gad
(Preungesheimer Geschichts- und Kulturverein)
Treffpunkt: Museum an der Kreuzkirche,
Weinstraße 25, 60435 Frankfurt am Main

Vorankündigung:

Ausstellung zur Barmer Erklärung – Führung durch die Ausstellung.
Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Studienreise

6. bis 11. 6. 2016

Auf Spuren Martin Luthers

Im Vorjahr des Reformationsjubiläums (Besuch der Städte Eisenach, Erfurt, Eisleben, Wittenberg, Torgau. Standort der Reise ist Leipzig.)
Leitung: Hans-Gustav Treplin / Helmut Müller

Anmeldung mit beiliegendem Blatt bitte
bis spätestens **15. März 2016**

- Bitte beachten Sie das beiliegende Faltblatt! -

Studienfahrten / Tagesfahrten

(bitte Anmeldung mit beiliegendem Blatt)

Von der Standesherrschaft zum Gutsbetrieb

Donnerstag, 21. 7. 16, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

Jugendburg Hohensolms und Schiffenberg

Leitung: Pfr. Dr. Michel Frase

Abfahrt: 9 Uhr am Bushalteplatz an der Paulskirche, Berliner Straße

Kostenbeitrag: 35 €

Warum die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau sich heute im Besitz einer Burg befindet, soll bei der Besichtigung von Hohensolms geklärt werden. Hier zeigt sich, wie die Veränderungen des 19. Jahrhunderts bis heute nachwirken.

Ganz anders und doch ähnlich ist die Entwicklung der Deutschordenskommende Schiffenberg, die sich durch starke politische Veränderungen bis zur Gegenwart zwar erhalten konnte, sich heute aber in ganz neuen Kontexten präsentiert. An weiteren Orten der Region um die Stadt Gießen sollen diese Veränderungsprozesse anschaulich gemacht werden.

Donnerstag, 25. 8. 16, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

Gedern/Vogelsberg

Leitung: Pfr. Dr. Michel Frase

Abfahrt: 9 Uhr am Bushalteplatz an der Paulskirche, Berliner Straße

Kostenbeitrag: 35 €

Auf dieser Fahrt soll den Veränderungen, die sich über die Zeit seit dem 19. Jahrhundert ergeben haben, nachgegangen werden. Schwerpunkt wird das Schloss und das Museum in Gedern im Vogelsberg sein, das anschaulich diese Prozesse darstellt. Ein weiterer Schwerpunkt soll auf die Herausbildung moderner Gutsbetriebe im 19. Jahrhundert gelegt werden, die sowohl baulich als auch strukturell bis in die Gegenwart Bestand haben. Durch die Ablösung der Standesherrschaft durch das Großherzogtum Hessen-Darmstadt entwickelten sich zunehmend moderne große landwirtschaftliche Betriebe, die es in dieser Form zuvor kaum gegeben hatte. Dies soll veranschaulicht werden.

Schrifttum des Predigerministeriums und mehr...

Evangelische Persönlichkeiten in Frankfurt am Main

Dokumentation der Vortragsreihe im Jahr 1994,
herausgegeben von Joachim Proescholdt
Nr. 3 € 5,-

Jahrhundertwenden (Bd. 1 und 2)

Dokumentation einer Vortragsreihe aus Anlass des letzten
Jahrhundertwechsels mit Blick auf frühere Jahrhundertwechsel
von 1500 bis 2000
herausgegeben von Michael Frase
Nr. 6 und 7 je € 9,-

Das Frankfurter Dominikanerkloster wie es war – wie es ist

Dokumentation einer Vortragsreihe zu zwei Jubiläen in den
Jahren 2007 und 2008 mit Beiträgen von Jürgen Telschow,
Joachim Proescholdt und Michael Frase
herausgegeben von Joachim Proescholdt.
Nr. 9 € 13,-

Frankfurter Kirchengeschichte(n) auf Medaillen

herausgegeben von Hans-Gustav Treplin
Nr. 29 (Schriftenreihe ERV) € 15,-

Für Wasser_Wein_Brot

Ev. Altargerät in Frankfurt aus 5 Jahrhunderten

herausgegeben von Chr. Kaufmann, Ev. Akademie Frankfurt
Nr. 37 (Schriftenreihe ERV) € 25,-

Bilderzyklus der St. Katharinenkirche

auf Post- und Doppelkarten € 0,80 / € 1,50 je Motiv
Weitere Informationen sowie Bestellung über die Telefon-
nummer 069 / 2165-1338.

Informationen und Bezugsquellen:

Ev.-luth. Predigerministerium z. Hd. Helmut Müller,
Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 2165-1338, Telefax: 069 / 2165-2338

Reisebedingungen für alle Fahrten:

Die Reisen werden gemeinsam mit dem Ev. Regionalverband veranstaltet. Die Reservierungen werden nach dem Eingang der Anmeldungen vorgenommen. Die Teilnahmebeiträge erbitten wir spätestens 4 Wochen vor Abreise. Eine Reiseversicherung ist nicht abgeschlossen.
Sollten die Fahrten aus Gründen mangelnder Beteiligung nicht stattfinden, werden geleistete Zahlungen erstattet. Bei Rücktritt von verbindlichen Anmeldungen innerhalb von zwei Wochen vor der Reise fallen Ausfallgebühren in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten an. Wir bitten um Verständnis.



Jahresprogramm 2016

Evangelisch-lutherisches
Predigerministerium e. V.
Frankfurt am Main

www.predigerministerium.de